

## Spruch für den Monat März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier.

Markusevangelium 16,6

### Der Auferstandene

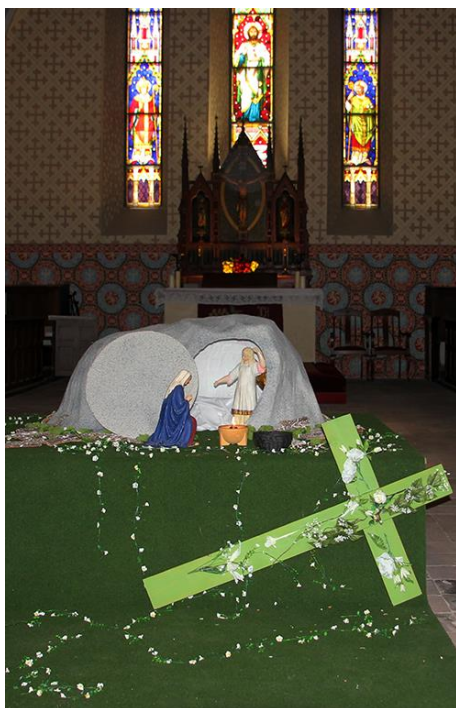
Er vermochte niemals bis zuletzt ihr zu weigern oder abzuneinen, dass sie ihrer Liebe sich berühme; und sie sank ans Kreuz in dem Kostüm eines Schmerzes, welches ganz besetzt war mit ihrer Liebe größten Steinen.

Aber da sie dann, um ihn zu salben, an das Grab kam, Tränen im Gesicht, war er auferstanden ihrethalben, dass er seliger ihr sage: Nicht -

Sie begriff es erst in ihrer Höhle, wie er ihr, gestärkt durch seinen Tod, endlich das Erleichternde der Öle und des Rührens Vorgefühl verbot,

um aus ihr die Liebende zu formen die sich nicht mehr zum Geliebten neigt, weil sie, hingerissen von enormen Stürmen, seine Stimme übersteigt.

Rainer Maria Rilke



Oster-Installation in der Gützkower Kirche



## MITEINANDER AUF DEM WEG DURCHBEEIN DRUCKENDE LANDSCHAFT MIT WILDEM LEBEN

Erwartungsfroh stürmen sie um die Ecke - und werden schon erwartet: Nicht nur von einem Graffiti an einer Hausecke in Løkken, sondern von der beeindruckenden Natur Nordwestjütlands. Auf „Nature's Way“ verbringen vier der sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gützkower Gruppe „SoKo 22-24“



die erste Winterferienwoche. Die Konfis genossen Wind, Sand, und Schnee zum Beispiel an der verschneiten Nordspitze Jütlands, wo Nor- und Ostsee zusammenfließen, auf der Wanderdüne Rabjerg Mile auf den Leuchttürmen Rubjerg Knude oder in Hirtshals. Dort, im Nordseezentrum, konnte man Seesterne, Plattfische und Krabben hautnah drinnen in den Wasserbecken erleben. Wie elegant

sich Robben im Wasser bewegen, erlebte man im Nordseezentrum, als wäre man mittendrin. Bunkermuseum und Leuchtturm waren am Dienstag in Hirtshals weitere Ziele. Zwei Tage später war Gelegenheit, einen kleinen Heuler, ein Robbenjunges, bei Grenen (nördlich von Skagen) in freier Wildbahn zu erleben. Die Kriechspuren im Schnee führten hunderte Meter vom Ufer bis in die Dünen. Dünen konnten die Konfis auch erklettern. Die größte Wanderdüne Dänemarks Råbjerg Mile z.B.



Ev. Pfarramt, St. Nicolai,  
Kirchstr. 11, 17506 Gützkow  
Tel: 038353-251,  
e-mail: [guetzkow@pek.de](mailto:guetzkow@pek.de)  
Home: <http://www.kirche-guetzkow.de/>  
Büro-Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

# Konzert am Gründonnerstag Tradition und Moderne in einer Passionskantate

Werke von Joh.S.Bach, H.Viecenzenz und U.Thiem, Jazzmusik und interessante Texte sind am **Gründonnerstag, den 28.3.2024 in der St. Nicolaikirche Gützkow (Beginn: 19 Uhr)** in einer Passionskantate zu hören.

Thema:

**„Mit höchster Ehr und Zier“.**

Ausführende sind Franziska Dillner (Dresden, Mezzosopran/Sprecher) und Ulrich Thiem, (Dresden, Cello/Sprecher), 2 Berufs-Musiker aus Dresden, die auf der Reise zu Karfreitags-Veranstaltungen auf Rügen sind.

Diese Passionskantate ist Tradition und Moderne in unmittelbarem Zusammenhang. Es erklingen klassische Kompositionen, z.Bsp. von J.S.Bach, und diesen sind Texte (Bibel, P.Gerhardt u.a.) sowie eigene Jazz-Stücke und Gospels zur Seite gestellt. Es findet keine Konfrontation statt, sondern die Musik unterschiedlicher Stile bestätigt und ergänzt sich gegenseitig. Klassik und Jazz folgen in diesem Programm unmittelbar aufeinander, so dass eine interessante Spannung entsteht. Es werden hochinteressante Variationen des Liedes „O Haupt voll Blut und Wunden“ von H.Viecenzenz (1893 – 1956) und U.Thiem (\*1952) vorgestellt, das somit zum Gerüst für das gesamte Programm wird. Dieser Text von P.Gerhardt ist wohl eines der schönsten und bekanntesten Lieder überhaupt und dürfte – auch durch die Oratorien Bachs – jedem bekannt sein. Das Thema der Passionskantate ist eine Zeile aus diesem Lied.

Franziska Dillner studierte in Dresden Gesang und singt in verschiedenen Besetzungen zahlreiche Programme, sie ist auch gesangspädagogisch tätig.



Ulrich Thiem konzertiert in unterschiedlichen - auch internationalen - Besetzungen und mit sehr unterschiedlichen Programmen in zahlreichen Ländern Europas, wiederholt auch in den USA, in Kanada, Australien, Türkei und China. Er hat an der Dresdner Musikhochschule klassisch Cello studiert und sich frühzeitig auch auf den Weg des Jazz und anderer nichtklassischer Stile begeben. Er ist freischaffend tätig.

Sein Engagement für eine moderne Kirche ohne Scheuklappen nimmt dabei eine beträchtliche Stellung ein: „Kirche darf nicht im Gestern stehen bleiben,“ so U.Thiem, „sie braucht einerseits nicht ihre wundervollen Traditionen zu verleugnen, darf aber andererseits auch nicht vergessen, dass sich alles bewegt und dass die Kirche jetzt offenbar in einer Situation

angelangt ist, in der viele Menschen etwas Modernes von der Kirche erwarten, etwas Zukunftsweisendes. So wollen wir mit unseren Angeboten neben den „Treuen“ besonders die Kirchen-Kritiker ansprechen, die Suchenden, die Außenstehenden, besonders auch die Jugendlichen.“ Der Eintritt ist frei; eine angemessene Kollekte für die freischaffenden Künstler ist erbeten.

## Gemeindegruppen

**"Nicoläuse" 2.-6.Klasse**

- 1.Kl. Gr. A:** dienstags 11<sup>35</sup>-12<sup>45</sup> Uhr
- 1.Kl. Gr. B:** mittwochs 11<sup>35</sup>-12<sup>45</sup> Uhr
- 2.Kl.-stufe:** donnerstags 12<sup>55</sup>-14<sup>15</sup> Uhr
- 3.Kl.-stufe:** mittwochs 12<sup>55</sup>-14<sup>30</sup> Uhr
- 4.Kl.-stufe:** dienstags 12<sup>55</sup>-14<sup>30</sup> Uhr
- 5.Kl.-stufe:** donnerstags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr
- 6.Kl.-stufe:** montags 13<sup>45</sup>-15<sup>15</sup> Uhr

**SoKo 22-24 & SoKo 23-25**

- So., 10.03., 10<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr
- So., 14.04., 1030 - 1400 Uhr

**Dienstagfrauen I**

- Di., 12.3., Di., 9.4., 16.<sup>00</sup> Uhr

**Dienstagfrauen II**

- Di., 26.3., Di., 23.4., 16.<sup>00</sup> Uhr

**Dienstagfrauen III**

- Di., 19.3., Di., 16.4., 18.<sup>00</sup> Uhr

**Frauenkreis**

- Di., Di., 19.3., 16.4., 14.<sup>00</sup> Uhr



Bald sind Park und Friedhof in Behrenhoff, - voller Märzbecher, Schneeglöckchen, Krokusse und Winterlinge - nicht nur Bienen-, sondern auch Augenweide.

Gottesdienste am\in	Gützkow		Kölzin	Behrenhoff	Predigttext
	Kirche	Nicolaiheim			
Fr., 8.3.,	-	10.00	-	-	1. Petrusbrief 1, (13–17)18–21
So., 10.3., Sonntag Lätäre	10.30	-	15.00	-	Lukasevangelium 22,54–62
Sa., 17.3. Sonntag Judika	10.30 <sup>(1)</sup>	-	-	17.00	1. Buch Mose (Genesis) 22,1–14(15–19)
So., 24.3., Sonntag Palmsonntag	10.30	-	-	-	Philipperbrief 2,5–11
Do., 28.3, Gründonnerstag	19.00 <sup>(2)</sup>	-	-	-	
Fr., 29.3., Karfreitag	10.30 <sup>(1)</sup>	-	14.00 <sup>(1)</sup>	17.00 <sup>(1)</sup>	Matthäusevangelium 27,33–54
So., 31.3., Ostersonntag	10.30	-	14.00	17.00	1. Buch Samuel 2,1–8a
So., 7.4., Sonntag Quasimodogeniti	10.30	-	-	-	Johannesevang. 20,19–20(21–23)24–2
Fr., 12.4.		10.00			Johannesevang. 20,19–20(21–23)24–2

<sup>(1)</sup> mit Abendmahl <sup>(2)</sup> Passionskantate